



24. Juli 2015

PROTOKOLL

Mitgliederversammlung (MV) am 18.03.2015 von 19:30 Uhr bis 22:15 Uhr
Ort: Gemeindehaus der Evangelischen Friedensgemeinde, Tannenbergallee 6
Anlage: Tagesordnung, Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

Die Versammlungsleiterin, Kerstin Bröring, begrüßt die 55 stimmberechtigten Mitglieder sowie 10 Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Der Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche zugestimmt.

TOP 2 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.04.2014

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.04.2014 wird ohne Gegenstimmen mit vier Enthaltungen angenommen.

TOP 3 Berichte des Vorstands und der Kassenprüfer

Die Vorsitzende, Kerstin Bröring, berichtet kurz über die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres. Im letzten Jahr hatte wieder mit guter Beteiligung die „Grüne Hacke“ stattgefunden. Allerdings monierte das Grünflächenamt den zwar gut gemeinten aber etwas zu radikalen Rückschnitt von Pflanzen, die erst kürzlich im Frauenburger Pfad gepflanzt wurden. Das aktuelle Mitteilungsheft findet eine sehr positive Resonanz. Das lokale Fußballderby im September 2014 ging im Ergebnis diesmal eindeutig zugunsten der Siedlung Eichkamp aus. Weiterhin fand am 25. November 2014 eine informative und sehr gut besuchte Veranstaltung zur Einbruchprävention mit der Polizei statt. Das herbstliche Kürbisessen in der Jurte genossen viele Nachbarn in entspannter Atmosphäre, das Format der „Keksborse“ erzielte allerdings nicht die erhoffte Nachfrage.

Anschließend erläutert Dorothee Tannen den Kassenstand des Vereins. Die größte Ausgabenposition war das Mitteilungsheft. Die Kasse wurde - wie immer - von Helma Krämer und Bernd Krause-Jacob geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Die Kassenprüfer wurden beide einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

TOP 4 Aussprache und Entlastung

In der anschließenden Aussprache wird angeregt, die Homepage des Vereins zu aktualisieren sowie die Einladung zur Mitgliederversammlung zukünftig auch über den Email-Verteiler zu versenden und diesen möglichst zu erweitern.

Die Anregung aus der letzten Mitgliederversammlung, die Pumpe auf dem Kurländer Platz zu reparieren, wurde an das Bezirksamt weitergegeben und umgesetzt, sie funktioniert wieder.

Die Entlastung des Vorstandes (Frau Uta Bauer, Herr Hendrik Braband, Frau Kerstin Bröring, Herr Ewald Schürmann, Frau Dorothee Tannen) erfolgt mit folgender Stimmverteilung:
Ja-Stimmen: 54, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

TOP 5 Besprechung

a) Jahresplanung 2015

Für das kommende Jahr sind wieder die Grüne Hacke und das Fußballspiel geplant. Weitere Veranstaltungen sind erst einmal nicht vorgesehen.

Nachträgliche Hinweise:

- Von Seiten des Bezirksamtes wurde darum gebeten, die Grüne Hacke erst im Herbst durchzuführen.
- Das Fußballspiel gegen das Team Eichkamp findet am 20. September 2015, wahrscheinlich ab 14 Uhr, auf der Sportplatzanlage am Kühlen Weg statt.

b) Schneeräumdienst

Die Firma FAM hat den Rahmenvertrag mit der Interessengemeinschaft Siedlung Heerstraße zum 15. April 2015 gekündigt. Viele Nachbarn waren darüber hinaus mit dem Service sehr unzufrieden. Herr Arbeiter und der Vorstand haben sich deshalb um Alternativangebote bemüht. Danach bietet kein Unternehmen mehr Preisnachlässe über die alleinige Zahl der Kunden an. Die meisten Dienstleister gewähren Rabatte nur bei hintereinander liegenden Grundstücken. Das bedeutet, dass ein Rahmenvertrag - wie in der Vergangenheit - obsolet ist und die Nachbarn sich kleinräumig untereinander auf möglichst einen Anbieter verständigen sollten. Der Vorstand bietet an, Informationen über zuverlässige und günstige Firmen über eine Wurfsendung und über Email zu verteilen.

c) Initiative Energieautarkie

Uta Bauer informiert über den aktuellen Stand der Initiative „Energieautarke Siedlung“, die ein gemeinschaftliches Projekt von Eichkamp und der Siedlung Heerstraße ist. Nach einigem Hin und Her mit dem Zuschussantrag bei der KfW Bank gibt es inzwischen die Zusage vom Geoforschungszentrum in Potsdam (GFZ), dass das Vorhaben als Demonstratorenprojekt im vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Verbundprojekt „Forum Zwanzig20 Wärmewende“ gefördert wird. Damit kann das geplante Gutachten in Auftrag gegeben werden.

Nachträglicher Hinweis:

Aktuell (Stand Juli 2015) laufen das Ausschreibungsverfahren und die Auswahl der zu beauftragenden Firmen.

TOP 6 Sonstiges

Folgende Themen werden diskutiert:

- Viele Nachbarn beschwerten sich über nicht nachvollziehbare Baumfällungen in den letzten Monaten. Hendrik Braband fragt beim Bezirksamt nach und kommuniziert den Unmut der Siedlung. Neue Baumpflanzungen werden angeregt, die möglichst über Mittel des Bezirkes finanziert werden sollen. Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus (1 Gegenstimme), dass darüber hinaus Nachpflanzungen bis zu 2.000 Euro jährlich aus der Vereinskasse ermöglicht werden.
- Für den kaputt gegangenen Häcksler soll ein Ersatz in Höhe von 400 – 500 Euro angeschafft werden.
- Es wird angeregt, an den Eingängen zu den Pfaden Hundetütenspenden aufzustellen.
- Die Tempo 30 Kennzeichnungen auf der Fahrbahn in der Neidenburger Allee sind nicht mehr erkennbar und sollten aufgefrischt werden. Gleiches gilt für die Radwegmarkierungen in der Waldschulallee.

Nachträgliche Hinweise:

Ein Häcksel wurde inzwischen angeschafft.

Die Baumfällungen waren aus Gründen der Verkehrssicherung notwendig. Bei jedem Baum wurde zuvor sorgfältig geprüft, ob eine Fällung erforderlich ist. Die gefälltten Bäume waren in

der Regel von Pilzen befallen, die man von außen nur schwer erkennen kann. Für die nächsten Jahre sind in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln entsprechende Nachpflanzung vorgesehen. Wenn der Verein hier tätig werden möchte, wird dies ausdrücklich begrüßt. Das Bezirksamt ist dem Antrag des Vereins, die Baumpflanzung durch Ehrenamtsmittel zu unterstützen, leider nicht gefolgt. Entsprechend werden für die vorgesehenen Baumpflanzungen, die im Herbst dieses Jahres in Abstimmung mit dem Bezirksamt durchgeführt werden sollen, nur die oben genannten 2.000 € verwendet.

Kerstin Bröring bedankt sich ausdrücklich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und die konstruktive Stimmung.

Berlin, 24. Juli 2015

Uta Bauer
Schriftführerin

Kerstin Bröring
Vorsitzende